**Kooperation im Bereich recycelter Elastomere   
Getzner Werkstoffe erwirbt Anteile an Isolgomma, einem Spezialisten für Dämmstoffe aus wiederaufbereitetem Gummi**

**Bürs (AT). Die Getzner Werkstoffe Holding GmbH hat im Januar 2024 50 % der Anteile an Isolgomma Srl erworben, einem Hersteller von Spezialprodukten zur Schalldämmung und Schwingungskontrolle auf Basis von recyceltem Gummi. Für Getzner ein weiterer Schritt in Richtung Nachhaltigkeit und zur Unterstützung von Materialkreisläufen.**

Getzner ist führend im Erschütterungsschutz in den Bereichen Bahn, Bau und Industrie und hat ein breit aufgestelltes Portfolio. Eigens entwickelte Werkstoffe auf Polyurethan-Basis wie Sylomer zeichnen sich durch hohe Langlebigkeit, Wartungsfreiheit und dauerhaft stabile Materialeigenschaften aus. Die hauseigene Isotop-Serie nutzt zudem die dynamischen Eigenschaften von Stahlfedern zur optimalen Schwingungsisolierung. Und auch Produkte aus recycelten Elastomeren kommen künftig verstärkt zum Einsatz, beispielweise wenn die Ökobilanz eine besondere Rolle spielt. „Wir wollen bedarfsgerechte Lösungen anbieten“, sagt Jürgen Rainalter, Chief Executive Officer von Getzner. „Neben der technischen Performance gibt es eine ganze Reihe weiterer Faktoren, die wir bei der jeweiligen Auslegung berücksichtigen.“

**Getzner sieht in Isolgomma eine ideale Ergänzung**

Isolgomma ist Pionier im industriellen Recycling von Gummi und ist seit mehr als 50 Jahren erfolgreich am europäischen Markt tätig. „Gerade im Bereich der Schalldämmung bietet Isolgomma ein attraktives Sortiment, das unsere Lösungen im Bereich der Bauakustik sinnvoll ergänzt. Umgekehrt gibt es Anwendungsbereiche, bei denen unsere Werkstoffe auf Polyurethanbasis eindeutig Vorteile bieten“, sagt Alexander Herovitsch, Chief Marketing and Sales Officer bei Getzner. „Wir kennen und schätzen Getzner für das Know-how und den hohen Qualitätsanspruch“, bestätigt Michele Grazioli, General Manager von Isolgomma. „Darum freuen wir uns sehr über diese Kooperation. Gemeinsam können wir unseren Kunden Lösungen anbieten, die als integriertes Gesamtkonzept überzeugen.“

Das Familienunternehmen Isolgomma nutzt patentierte Verfahren zur Aufbereitung und emissionsfreien Fertigung am Firmensitz in der Nähe von Vicenza, Italien. Die Produkte haben einen Recyclinganteil von über 90 % und tragen positiv zur Umweltbilanz bei. Eigene Labore und Testeinrichtungen in Kooperation mit der Universität von Padua dienen der Forschung und ständigen Weiterentwicklung von Technologie und Sortiment. „Auch die konsequente Ausrichtung auf Ressourcenschonung und Wiederverwertung passt hervorragend zu uns“, betont Rainalter. „Nachhaltigkeit ist eine feste Säule im Wachstumskurs von Getzner: das heißt CO2-neutrale Herstellung, Verlängerung der Nutzungsdauer und Wiederverwertung von Werkstoffen. All das trägt positiv zur Ökobilanz bei – bei uns und beim Kunden.“

Getzner und Isolgomma werden weiterhin eigenständig am Markt tätig sein und streben eine partnerschaftliche Zusammenarbeit an. Die genaue Ausgestaltung der Kooperation wird derzeit ausgearbeitet.

**Bild 1:** Isolgomma\_exterior.jpg

**Bildunterschrift 1**: Das Familienunternehmen Isolgomma nutzt patentierte Verfahren zur Aufbereitung und emissionsfreien Fertigung am Firmensitz in der Nähe von Vicenza, Italien.

**Bildquelle 1**: Isolgomma, Veröffentlichung honorarfrei

**Bild 2:** Isolgomma\_inside.png

**Bildunterschrift 2**: Getzner Werkstoffe erwirbt Anteile an Isolgomma, einem Spezialisten für Dämmstoffe aus wiederaufbereitetem Gummi.

**Bildquelle 2**: Isolgomma, Veröffentlichung honorarfrei

**Bild 3:** Portrait Michele Grazioli.jpg

**Bildunterschrift 3**: Michele Grazioli, Executive Managing Director Isolgomma

**Bildquelle 3**: Isolgomma, Veröffentlichung honorarfrei

Hier geht es zum [Press Kit](https://www.getzner.com/de/presse/kooperation-im-bereich-recycelter-elastomere).

**Getzner Werkstoffe GmbH**

[Getzner](https://www.getzner.com/de) ist der führende Spezialist für [Schwingungsisolierung](https://www.getzner.com/de/ueber-uns/wer-wir-sind) in den Bereichen [Bahn](https://www.getzner.com/de/anwendungen/bahn), [Bau](https://www.getzner.com/de/anwendungen/bau) und [Industrie](https://www.getzner.com/de/anwendungen/industrie). Die innovativen Lösungen basieren auf den selbst entwickelten und hergestellten Werkstoffen [Sylomer®](https://www.getzner.com/de/produkte/sylomer), [Sylodyn®](https://www.getzner.com/de/produkte/sylodyn), [Sylodamp®](https://www.getzner.com/de/produkte/sylodamp), [Isotop®](https://www.getzner.com/de/produkte/isotop) und [Sylocraft®](https://www.getzner.com/de/produkte/sylocraft). Sie reduzieren Vibrationen effektiv, verlängern die Lebensdauer der gelagerten Komponenten und senken so den Wartungs- und Instandhaltungsaufwand für Verkehrswege, Fahrzeuge, Gebäude und Maschinen. Durch nachhaltigen Erschütterungsschutz leistet Getzner einen wertvollen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität und zur Reduzierung von Lärmbelastung für Mensch und Umwelt.

Getzner Werkstoffe wurde 1969 in Bürs, Österreich als Tochter der Getzner, Mutter & Cie. gegründet und vertreibt die Produkte und individuellen Lösungen weltweit. Neben Standorten in Deutschland hat das Unternehmen auch Niederlassungen in Australien, China, Frankreich, Indien, Japan und den USA. Das eigene internationale Netzwerk wird durch Vertriebspartner in weiteren 40 Ländern der Welt ergänzt.

**Daten und Fakten – Getzner Werkstoffe GmbH**

Gründung: 1969

Geschäftsführer: Ing. Jürgen Rainalter

Mitarbeiter/innen: 500

Umsatz 2023: 168 Mio. Euro

Geschäftsbereiche: Bahn, Bau, Industrie

Headquarter: Bürs (AT)

Standorte: Melbourne (AU), Peking, Kunshan (CN), München, Berlin, Stuttgart (DE),   
Lyon, Paris (FR), Pune (IN), Tokio (JP), Charlotte (US)

Exportquote: 90 Prozent

**Weitere Informationen:**

Getzner Werkstoffe GmbH

Milan Neugebauer

T +43-5552-201-1869

[milan.neugebauer@getzner.com](mailto:milan.neugebauer@getzner.com)

Pressekontakt:

ikp Vorarlberg GmbH

Wanda Schwarz

T +43-5572-398811-17

wanda.schwarz@ikp-vorarlberg.at